

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Joldelund** am Dienstag, dem
06.03.2018, 19:30 Uhr, in Joldelund, "**Joldelunder Dörpskrog**", **Hauptstraße 10**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Reiner Hansen

Gemeindevertreter

Manfred Bülter
Hauke Hansen
Hans-Erich Matthiesen
Rolf Nielsen
Ernst Thomsen
Frank Thomsen

Protokollführer

Niklas Hansen

Zuhörer:

Nicht anwesend:

Gemeindevertreterin

Renate Christiansen

Gemeindevertreter

Heino Hansen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 21.11.2017
- 4 Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bezüglich der Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 5 (Osterweg)
- 5 Beratung und Beschlussfassung zum II. Nachtrag des öffentlich-rechtlichen Vertrags des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland
Vorlage: 059/078/2018
- 6 Beratung und Beschlussfassung über den Kindergartenanbau
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Grundstücksverkauf Teilgrund-

- stück Schulstraße 6
- 8 Bildung eines Wahlvorstandes für die Kommunalwahl am 06. Mai 2018
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Fahrten des Bürgerbusses und deren Finanzierung
- 10 Beratung und Beschlussfassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Joldelund
Vorlage: 059/075/2017
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung von Straßenausbaugebühren in der Gemeinde Joldelund
- 12 Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen der Straßensanierung Norderweg
- 13 Bericht des Bürgermeisters
- 14 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 15 Anträge
- 15.1 Zuschussgewährung für das Schwimmbad in der Gemeinde Högel
- 15.2 Anfrage des Nordfriesischen Vereins auf Mitgliedschaft der Gemeinde Joldelund
- 15.3 Antrag auf Errichtung eines Boule-Platzes
- 16 Mitteilung und Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

- 17 Grundstücksangelegenheiten
- 18 Grundstückskaufvertrag
Vorlage: 059/076/2017

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister Reiner Hansen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die erschienenen Zuhörer und Herrn Rahn von den Husumer Nachrichten. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen; die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Herr Niklas Hansen wird zum Protokollführer bestellt.

Renate Christiansen und Heino Hansen fehlen heute entschuldigt. Gegen die heutige Tagesordnung bestehen keine Einwendungen.

Bürgermeister Reiner Hansen schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 17 & 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Tagesordnungspunkte 17 & 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 2 der TO:

(Einwohnerfragestunde)

Es ergehen folgende Wortmeldungen:

- Die Aktion „sauberes Dorf ist zurzeit auf den 02.04.2018, 18:00 Uhr terminiert. Allerdings ist dieses Datum ein Feiertag. Die Aktion sauberes Dorf wird auf Mittwoch den 04.04.2018, 18:00 Uhr verlegt.
- Die Feuerwehr benötigt Handlampen. Bürgermeister Reiner Hansen hatte bereits nach Handlampen für die Feuerwehr geguckt. Hier soll zeitnah ein Gespräch zur Klärung der Situation stattfinden.
- Die Heizung im Feuerwehrgerätehaus ist nachts zu kalt, sodass es teilweise vorkommt, dass sich dort Feuchtigkeit sammelt. Bürgermeister Reiner Hansen erklärt, dass die Heizung eine Regelung hat, dass diese jeden Tag um 0:00 Uhr automatisch auf 14 °C herunterfährt. Dies soll zumindest für die Wintermonate angepasst werden.
- Es fehlen die Mülltonnenaufkleber für die Mülltonnen am Feuerwehrgerätehaus. Bürgermeister Reiner Hansen erklärt, dass diese schon angebracht wurden.
- In der Prof. Iwersen Straße soll ein Gully – Deckel klappern. Hier soll ein Ortstermin gemacht werden. Rolf Nielsen wird sich darum kümmern.
- Es findet ein Landeswettbewerb „unser Dorf hat Zukunft“ statt. Teilnahmeabschluss ist der 16. März 2018. Bürgermeister Reiner Hansen erklärt, dass für die Teilnahme ein Projekt benötigt wird. Für die Planung der Teilnahme und eines entsprechenden Projektes ist die Zeit nicht ausreichend.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 21.11.2017)

Gegen die Niederschrift vom 21.11.2017 ergehen keine Einwendungen und wird somit angenommen.

Zu Punkt 4 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bezüglich der Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 5 (Osterweg))

Bürgermeister Reiner Hansen berichtet, dass im Herbst ein Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 gestellt wurde, da aus dem bisherigen Mischgebiet ein reines Wohngebiet werden soll. Dies hat den Hintergrund, dass der Kreis Nordfriesland keine weitere Baugenehmigung erteilen wird, da es in dem Mischgebiet bisher nur Wohnbebauung gibt. Im Zuge dessen wurde auch ein Aufstellungsbeschluss für die Erweiterung des B-Plans gefasst.

Bürgermeister Reiner Hansen stellt den aktuellen Planungsstand für die Erweiterung des B-Plans vor. Er bittet die Zuhörer eine Rückmeldung zu dem aktuellen Planungsstand zu geben. Es ergeht die Anmerkung, dass die Grundstücke etwas zu klein sind. Eine Grundstücksgröße von ca. 1.000 m² wäre wünschenswert. Bezüglich

der Bebauung würde ein Teil eine Stadtvilla bzw. ein Stadthaus manche allerdings auch ein „einfaches“ Einfamilienhaus bevorzugen.

Um die Grundstücksgrößen erweitern zu können müssten ein Teil der Ausgleichsflächen genutzt werden. Hier soll die Möglichkeit einer Inanspruchnahme geprüft werden.

Des Weiteren berichtet Bürgermeister Reiner Hansen, dass es neue Richtlinien bezüglich der Schallwerte gibt. Es muss nun geprüft werden, ob die Schallimmission im Rahmen liegt. Hierzu soll ein Fachmann beauftragt werden. Das Ingenieurbüro Akustik Busch GmbH hat ein Angebot abgegeben die Prüfung für einen Nettopreis in Höhe von 4.500,00 € zzgl. Mehrwertsteuer und 0,50 € / gefahrenen Kilometer durchzuführen. Es ergeht der Vorschlag die Prüfung direkt für das gesamte Gebiet durchzuführen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Auftrag vorerst für den Standort des B-Planes zu vergeben. Es soll geprüft werden, wie viel die gesamte Prüfung des Gebietes kostet.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum II. Nachtrag des öffentlich-rechtlichen Vertrags des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland
Vorlage: 059/078/2018)

Begründung:

Mit Sitzung vom 07.06.2017 beschloss der Schulverband Mittleres Nordfriesland den II. Nachtrag des öffentlich-rechtlichen Vertrags. Wesentliche Änderungen des Vertrags waren die §§ 4 (Regelung Sporthalle Bordelum), § 5 (Teilung Unterhaltungs- und Sanierungskosten bzw. Neuanschaffung von Gerätschaften) und § 6 (Deckelung der Zahlung der zentralörtlichen Mittel von der Stadt Bredstedt an den Schulverband.).

Für die Änderung des Vertrages bedarf es der Zustimmung **aller** Gemeinden des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland. Nach Beratung und Beschlussfassung in allen Gemeinden wurde deutlich, dass nicht alle Gemeinden dem ursprünglichen Entwurf zum II. Nachtrag des öffentlich-rechtlichen Vertrages zustimmen konnten.

Aus diesem Grund wurde der II. Nachtrag in der Schulverbandsversammlung neu beraten.

Mit Sitzung vom 24.01.2018 hat der Schulverband Mittleres Nordfriesland einstimmig der Änderung des II. Nachtrags des öffentlich-rechtlichen Vertrages in der vorliegenden Form zugestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den II. Nachtrag des öffentlich-rechtlichen Vertrags des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland in der vorliegenden Form.

Anlage: Entwurf des II. Nachtrags des öffentlich-rechtlichen Vertrages

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Kindergartenanbau)

Der Kindergarten in Joldelund ist ab dem Sommer 2018 nicht mehr groß genug. Der Kreis Nordfriesland hat aufgrund dessen eine Abfrage gemacht, mit dem Ergebnis, dass tatsächlich ein Bedarf besteht.

Um einen Kindergartenanbau zu realisieren musste das anliegende Grundstück Schulstraße 6 gekauft werden.

Der Anbau soll eine Größe von insgesamt 177 m² haben. Die gesamten Kosten für den Anbau betragen ca. 493.000,00 €.

Es gibt im Land Schleswig-Holstein ein Förderprogramm für Kindergärten. Dies sieht eine Förderung in Höhe von 15.000,00 € je neu geschaffenen Kindergartenplatz vor. Im Kindergarten sollen insgesamt 15 neue Kindergartenplätze erschaffen werden, sodass dies eine Fördersumme 225.000,00 € ergeben würde. Allerdings muss mit einer niedrigeren Fördersumme gerechnet werden, da es mehrere Kindergärten gibt, die diese Möglichkeit der Förderung nutzen und das Budget vom Land Schleswig-Holstein auf ca. 1.940.000,00 € begrenzt ist.

Derzeit sind die Kirchengemeinde, die Gemeinden Goldelund, Goldebek, Kolkerheide und Joldelund an dem Kindergarten beteiligt. Im Gespräch ist im Übrigen die Teilnahme der Gemeinde Högel.

Die Kirchengemeinde möchte sich allerdings nicht an dem Kindergartenanbau beteiligen.

Die Gemeinde Joldelund beschließt einstimmig, unter Vorbehalt der Zustimmung der anderen beteiligten Gemeinden, dem Kindergartenanbau zuzustimmen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Grundstücksverkauf Teilgrundstück Schulstraße 6)

Die Gemeinde Joldelund plant, ein Teil des Grundstückes Schulstraße 6, welches zukünftig zum Kindergarten gehören soll, an die am Kindergarten beteiligten Gemeinden zu verkaufen. Des Weiteren soll im Zuge dessen ein weiterer Teil, welcher bisher schon vom Kindergarten genutzt wurde, an die beteiligten Gemeinden verkauft werden. Für die Grünfläche soll ein Preis von 8,90 € / m² angesetzt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Teilgrundstücke an die am Kindergarten beteiligten Gemeinden für den Preis vom 8,90 € / m² zu verkaufen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Bildung eines Wahlvorstandes für die Kommunalwahl am 06. Mai 2018)

Für die Kommunalwahl am 06. Mai 2018 muss ein Wahlvorstand gebildet werden.
Der Wahlvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Wahlvorsteher/in	Peter Dorsch
Stellv. Wahlvorsteher/in	Dieter Feddersen
Schriftführer/in	Alena Albertsen
Stellv. Schriftführer/in	Annette Tüchsen
Beisitzer	Inke Weinbrandt
Beisitzer	Martin Freitag
Beisitzer	Holger Matthiesen
Beisitzer	Sabine Jensen-Thoroe
Beisitzer	Hans Peter Jessen

Ersatzpersonen:

Ersatz	Elke Marquardsen
Ersatz	Niels Rabe
Ersatz	Marina Block-Lorenzen

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Fahrten des Bürgerbusses und deren Finanzierung)

An dem Bürgerbus sind die Gemeinden Goldelund, Goldebek und Joldelund beteiligt. Der Bürgerbus fährt derzeit immer im 14-tägigen Rhythmus. Die Kosten für die drei Gemeinden belaufen sich auf ca. 1000,00 €. Da es öfter vorkommt, dass mehr Personen mitfahren als die Kapazität des Busses zulässt, muss ein zusätzlicher PKW genutzt werden. Aufgrund dessen wird angefragt, wie hier zukünftig verfahren werden soll.

Es gibt die Vorschläge den Bus im 7-tägigen Rhythmus fahren zu lassen, oder einen zusätzlichen PKW nach Bedarf (inkl. zusätzlichen Fahrer), weiterhin im 14-tägigen Rhythmus.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass der Bürgerbus beibehalten werden soll. Die Ausführung soll im Kooperationsraum mit den anderen Gemeinden besprochen werden.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 10 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Joldelund
Vorlage: 059/075/2017)

Begründung:

Die Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Joldelund ist aufgrund des Zeitablaufes zu erneuern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Joldelund, die als Anlage dem Protokoll beigelegt ist.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 11 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen in der Gemeinde Joldelund)

Das Land Schleswig-Holstein hat die Pflicht der Gemeinden für die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen abgeschafft. Es ist den Kommunen somit selbst überlassen, ob Straßenausbaubeiträge erhoben werden sollen oder nicht. Die Anwohner, z. B. aktuell im Norderweg würden dadurch entlastet werden. Für die Gemeinde würden dadurch allerdings Einnahmen im Zuge der entsprechenden Baumaßnahme wegfallen.

Das Land Schleswig-Holstein hat die Pflicht der Gemeinden für die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen abgeschafft. Es ist den Kommunen somit selbst überlassen, ob Straßenausbaubeiträge erhoben werden sollen oder nicht. Die Anwohner, z. B. aktuell im Norderweg würden dadurch entlastet werden. Für die Gemeinde würden dadurch allerdings Einnahmen wegfallen.

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 12 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen der Straßensanierung Norderweg)

Bürgermeister Reiner Hansen erklärt, dass bei der Verfilmung der Kanalisation festgestellt wurde, dass diese sich in einem sehr schlechten Zustand befindet. Die Maßnahme zur Straßensanierung des Norderweges soll nun ausgeschrieben werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Maßnahme zur Sanierung des Norderweges ausgeschrieben werden soll.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 13 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Reiner Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Wählergemeinschaften haben getagt und ihre Wahlvorschläge für die Kommunalwahl am 06. Mai 2018 aufgestellt.
- Das Amt Mittleres Nordfriesland wird ab dem 01.06.2018 hauptamtlich verwaltet.
- Die freiwillige Feuerwehr der Stadt Bredstedt benötigt eine neue Drehleiter und hat angefragt, ob die umliegenden Gemeinden einen Teil der Kosten

übernehmen. Die umliegenden Gemeinden werden 50 % Kosten der Stadt Bredstedt übernehmen, maximal 80.000,00 €.

- Die VR Bank möchte dem Standort in Joldelund erhalten und hat bei der Gemeinde angefragt, wie dies zukünftig aussehen könnte. Hierzu könnte es eine kurzfristige Einwohnerversammlung geben.

Zu Punkt 14 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Rolf Nielsen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Stiftung Naturschutz hat an den Wegrändern im Süderland Traubenkirschen entfernt.
- In der Straße am Ehrenhain fließt das Wasser bei starkem Niederschlag von der Straße immer auf ein Grundstück, sodass dieses zum Teil unter Wasser steht. Dies soll bei einer Besichtigung angeguckt werden.
- Die Situation um den Friedhof ist nicht gut. Es soll auch hier eine Besichtigung gemacht werden.

Zu Punkt 15 der TO:

(Anträge)

Zu Punkt 15.1 der TO:

(Zuschussgewährung für das Schwimmbad in der Gemeinde Högel)

Die Gemeinde Högel bittet, wie jedes Jahr, um einen Zuschuss für die Bereitstellung des Schwimmbades. Das Schwimmbad wird von auch von Einwohner/innen aus Joldelund genutzt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig der Gemeinde Högel für die Bereitstellung des Schwimmbades einen Zuschuss in Höhe von 750,00 € zu gewähren.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 15.2 der TO:

(Anfrage des Nordfriesischen Vereins auf Mitgliedschaft der Gemeinde Joldelund)

Der Nordfriesische Verein e.V. hat angefragt, ob die Gemeinde Joldelund Vereinsmitglied werden möchte.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig nicht Mitglied im Nordfriesischen Verein e. V. zu werden.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 15.3 der TO:

(Antrag auf Errichtung eines Boule-Platzes)

Es ergeht der Antrag auf die Errichtung eines Boule-Platzes. Mehrere Personen möchte den Platz in Eigenleistung errichten und beantragen die Übernahme der Materialkosten. Der TSV Goldebek möchte sich nicht an den Kosten beteiligen.

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich die Materialkosten für die Errichtung eines Boule-Platzes zu übernehmen. Die Gemeinde übernimmt maximal 3.000,00 € der Materialkosten. Der Platz wird dann eine öffentliche Einrichtung.

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 16 der TO:

(Mitteilung und Anfragen)

Es ergehen keine Mitteilungen oder Anfragen.

Bürgermeister Reiner Hansen beendet um 22:25 Uhr den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung. Er bedankt sich bei den Zuhörern für Ihr Interesse und wünscht einen guten Heimweg.

Die Sitzung wird mit einem nicht öffentlichen Teil fortgesetzt. Über diesen Teil ist ein gesondertes Protokoll gefertigt worden.

- Der Bürgermeister -	Der Protokollführer